

Scheyb, Franz Christoph von: Siebendes Buch (1746)

1 „unüberwindlichkeit ist zwar ihr Eigenthum;
2 „doch ließ ihr grosser Geist dem Ehemahl den Ruhm
3 675”Daß niemand in der Welt, als er, ihr Herz besiegte;
4 „verlust, der ihren Sinn mehr als ein Sieg vergnügte.
5 „je mehr man sie verehrt, je mehr wird er erhöht;
6 „sie schmückt und zieret ihn durch ihre Majestät.
7 „wer kann dahero nicht aus allen ihren Werken,
8 680”Daß sie nur ihn verlangt geehrt zu sehen, mercken?

(Textopus: Siebendes Buch. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/13069>)